

SAKRET Sanier-Sperrputz SSP

SSP

SAKRET Sanier-Sperrputz SSP ist ein Werk trockenmörtel der Qualitätskategorien CS IV W 2 der DIN EN 998-1. Die gleichbleibend hohe Qualität wird durch unsere werkseigene Produktionskontrolle gewährleistet.

Anwendungsbereiche	SAKRET Sanier-Sperrputz SSP ist ein Zementputz zum Schutz des Mauerwerkes gegen nicht drückendes Wasser.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> geschmeidig wasserdampfdurchlässig
Materialbasis	Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139, Zement nach DIN EN 197-1, Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1 und die Verarbeitung verbessernde Zusatzmittel.
Technische Daten	<p>Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1</p> <p>Körnung 0 – 1,4 mm</p> <p>Anmachwasser für 30 kg ca. 6,9 l</p> <p>Verarbeitbarkeitsdauer ca. 2 Stunden</p> <p>Verarbeitbarkeitstemperatur > +5 °C bis +25 °C</p> <p>Trockenrohichte ca. 1700 kg/m³</p> <p>Druckfestigkeit CS IV</p> <p>Haftzugfestigkeit ≥ 0,5 N/mm² bei Bruchbild A</p> <p>Kapillare Wasseraufnahme W 2</p> <p>Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ ≤ 25</p> <p>Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry mat}}$ 0,72 W/(m*K) für P = 50 % (Tabellenwerte gemäß EN 1745) 0,78 W/(m*K) für P = 90 %</p> <p>Brandverhalten A 1</p>
Untergrundvorbereitung	Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel vom Untergrund entfernen. Fugen auskratzen, trockene, saugende Untergründe ausreichend vornässen. Grobe Unebenheiten und Fugen vorab mit SAKRET Sanier-Sperrputz SSP auswerfen, waagrecht gut aufrauen und entsprechend lange abbinden lassen.
Verarbeitung	SAKRET Sanier-Sperrputz SSP kann mit allen üblichen Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschinen oder von Hand mit Elektroquirl angemischt werden. Auf möglichst niedrigen Wassergehalt achten, da sonst Schwindrisse unvermeidbar sind. Die erste Lage SAKRET Sanier-Sperrputz SSP wird volldeckend als Haftgrund bis zu einer Dicke von max. 10 mm aufgebracht. Die Oberfläche wird waagrecht gut aufgeraut. Standzeit 1 Tag pro mm Putzdicke. Nach der Standzeit wird die zweite Lage aufgebracht. Maximale Auftragsstärke einer Lage 20 mm.
Nachbehandlung	Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.
Materialverbrauch	1 Sack (30 kg) Trockenmörtel ergibt ca. 20 l Nassmörtel. Diese Menge ist bei einer Auftragsstärke von 20 mm ausreichend für 1,1 m ² Putzfläche.
Lieferform	<ul style="list-style-type: none"> in mehrlagigen Papiersäcken, Inhalt 30 kg/42 Sack pro Palette Art-Nr. 06061030 lose in Silozügen oder Containern Art-Nr. 06061000
Haltbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> bei sachgerechter, trockener Lagerung mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

Hinweis

- keine Abdichtung im Sinne der DIN 18533
- außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden

Sicherheitshinweise:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - SAKRET Sanier-Sperrputz SSP enthält Kalkhydrat und Zement; reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.
 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 - Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 - Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
 - Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 - Einatmen von Staub/Aerosol vermeiden.
Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Unwohlsein: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
-



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 31.07.2018